

# Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# GEMÜSE - AUSSAAT - KALENDER 1943

Aussaat	Eine Portion Samen reicht für ungefähr	T = Treibbeet F = Freiland S = Schale	Erntezeit * zum Ueberwintern geeignet	Aussaat	Eine Portion Samen reicht für ungefähr	T = Treibbeet F = Freiland S = Schale	Erntezeit * zum Ueberwintern geeignet	Aussaat	Eine Portion Samen reicht für ungefähr	T = Treibbeet F = Freiland S = Schale	Erntezeit * zum Ueberwintern geeignet					
<b>im Februar</b>																
Rübli (Karotten)	2-3 m <sup>2</sup>	F	Juli-Okt.	Feldrübli	3-4 m <sup>2</sup>	F	Sept.-Okt.*	Spinat	3 m <sup>2</sup>	F	Juni					
Sellerie	40 m <sup>2</sup>	T	Oktober*	Randen	5 m <sup>2</sup>	F	Aug.-Okt.*	Gurken u. Kürbis	5 m <sup>2</sup>	F	ab Juli					
Lauch	8 m <sup>2</sup>	T	Sept.-Okt.*	Schwarzwurzeln	2 m <sup>2</sup>	F	Oktober*	Markerbsen	4 m <sup>2</sup>	F	ab Juli					
Tomaten	10 m <sup>2</sup>	T, S	Aug.-Okt.	Radies	2 m <sup>2</sup>	F	ab Mai	Bohnen	4-5 m <sup>2</sup>	F	Juli-Okt.					
<b>im März</b>																
Blumenkohl	20 m <sup>2</sup>	S, T	Juli	Rettich	3 m <sup>2</sup>	F	Juni-Juli	<b>im Juni</b>								
Weisskabis	30 m <sup>2</sup>	S, T	Juli	Zwiebeln	2 m <sup>2</sup>	F	Aug.-Sept.*	Federkohl	30 m <sup>2</sup>	T	Okt.-März*					
Kohl	30 m <sup>2</sup>	S, T	Juli	Lauch	8 m <sup>2</sup>	T	November	Rübkohl	30 m <sup>2</sup>	T	Aug.-Okt.*					
Rübli (Karotten)	2-3 m <sup>2</sup>	F	Juli-Okt.	Kopfsalat	30 m <sup>2</sup>	F	Juni	Radies	2 m <sup>2</sup>	F	Juli					
Sellerie	40 m <sup>2</sup>	T	Oktober*	Kopflattich	30 m <sup>2</sup>	F	Juni	Kopfsalat	30 m <sup>2</sup>	F	August					
Lauch	8 m <sup>2</sup>	T	Sept.-Okt.*	Kresse	1 m <sup>2</sup>	F	ab Mai	Kopflattich	30 m <sup>2</sup>	F	August					
Kopfsalat	30 m <sup>2</sup>	F	ab Mai	Rippenmangold	4 m <sup>2</sup>	F	Juni	Endivien	30 m <sup>2</sup>	F	Sept.-Okt.*					
Kopflattich	30 m <sup>2</sup>	F	ab Mai	Schnittmangold	1 m <sup>2</sup>	F	ab Mai	Krupbohnen	4-5 m <sup>2</sup>	F	Sept.-Okt.					
Rippenmangold	4 m <sup>2</sup>	F	ab Mai	Spinat	3 m <sup>2</sup>	F	Mai-Juni	<b>im Juli</b>								
Schnittmangold	1 m <sup>2</sup>	F	ab Mai	Kiefel u. Erbsen	4 m <sup>2</sup>	F	Juni-Juli	Herbstrüben	5 m <sup>2</sup>	F	Oktober*					
Spinat	3 m <sup>2</sup>	F	April-Juni	<b>im Mai</b>												
Tomaten	10 m <sup>2</sup>	T, S	Aug.-Okt.	Rosenkohl	30 m <sup>2</sup>	T	November*	Rettich	3 m <sup>2</sup>	F	Oktober*					
Kiefel u. Erbsen	4 m <sup>2</sup>	F	Juni-Juli	Federkohl	30 m <sup>2</sup>	T	Okt.-März*	Zwiebeln Pariser	2 m <sup>2</sup>	F	Oktober*					
<b>im April</b>																
Blumenkohl	20 m <sup>2</sup>	T	Aug.-Okt.	Rübkohl	30 m <sup>2</sup>	T	Juli-Okt.*	Kopfsalat	30 m <sup>2</sup>	F	Mai-Juni					
Weisskabis	30 m <sup>2</sup>	T	Aug.-Okt.*	Kabisrüben	30 m <sup>2</sup>	T	Oktober*	Knollenfenchel	3 m <sup>2</sup>	F	September					
Rotkabis	20 m <sup>2</sup>	T	Aug.-Okt.*	Rübli (Karotten)	2-3 m <sup>2</sup>	F	Aug.-Okt.*	<b>im August</b>								
Kohl	30 m <sup>2</sup>	T	Aug.-Okt.*	Feldrübli	3-4 m <sup>2</sup>	F	Sept.-Okt.*	Radies	2 m <sup>2</sup>	F	September					
Rosenkohl	30 m <sup>2</sup>	T	Oktober*	Randen	5 m <sup>2</sup>	F	Aug.-Okt.*	Wintersalat	30 m <sup>2</sup>	F	April-Mai					
Rübkohl	30 m <sup>2</sup>	T	Juni-Okt.	Radies	2 m <sup>2</sup>	F	Aug.-Okt.*	Nüsslisalat	3 m <sup>2</sup>	F	ab Okt.*					
Rübli (Karotten)	2-3 m <sup>2</sup>	F	Aug.-Okt.	Lauch	8 m <sup>2</sup>	T	November*	Rippenmangold	4 m <sup>2</sup>	F	Mai					
<b>im Juli</b>																
Blumenkohl	20 m <sup>2</sup>	T	Aug.-Okt.	Kopfsalat	30 m <sup>2</sup>	F	Juni	Winterspinat	3 m <sup>2</sup>	F	April-Mai*					
Weisskabis	30 m <sup>2</sup>	T	Aug.-Okt.*	Kopflattich	30 m <sup>2</sup>	F	Juli	<b>im Sept.</b>								
Rotkabis	20 m <sup>2</sup>	T	Aug.-Okt.*	Kresse	1 m <sup>2</sup>	F	Juni	Spinat	3 m <sup>2</sup>	F	Mai*					
Kohl	30 m <sup>2</sup>	T	Oktober*	<small>Obige Berechnungen fussen auf den vom SSV für 1943 geregelten Portionengewichten</small>												
Rosenkohl	30 m <sup>2</sup>	T	Juni-Okt.													
Rübkohl	30 m <sup>2</sup>	T	Aug.-Okt.													

Obige Berechnungen fussen auf den vom SSV für 1943 geregelten Portionengewichten

Der nebenstehende Gemüse-Aussaatkalender ist ein wertvoller Helfer für jeden Garten- und Pflanzlandbesitzer. Wir finden darauf alle notwendigen Angaben über Aussaat, erforderliche Mengen des Saatgutes und Erntezeit der verschiedensten Gemüsearten. Die Berechnungen stützen sich auf die vom SSV für 1943 geregelten Portionengewichte. Der handliche Kalender ist im Verlag von Bruno Scheidegger in Bern erschienen und wird in der ganzen Schweiz von verschiedenen Samenhandlungen gratis (in Bern bei der Firma Vatter) abgegeben

## CHRONIK DER BERNER WOCHE

### BERNERLAND

9. Mai. In Biel wird das traditionelle **Jahreswettschreiben des Bernischen Stenographenverbandes** mit 260 Wettsschreibern abgehalten. 20 Wettsschreiber konkurrieren gleichzeitig in vier bis sechs Sprachen.
- Der Kirchgemeinderat von Aarwangen wählt an die neugeschaffene Stelle eines **Hilfspfarrers** Pfarrer Paul Däpp.
- In Aarwangen wird eine **Mäusevergiftungsaktion**, für die Fr. 3000 in Rechnung gesetzt werden, vorgenommen.
- In Unterseen werden auf dem oberen Stadtfeld **grossangelegte Rodungen** vorgenommen und 12 Jucharten Land urbar gemacht; die Hoch- und Tiefbau A.-G. und die neue Kammgarnspinnerei bestellen das Land mit Kartoffeln.
11. Verhältnismässig früher als andere Jahre werden die **Weiden der Voralpen** mit Vieh bestossen.
- Der Kirchgemeinderat Thun schafft die Stelle eines ständigen Vikars zur Entlastung der vier Pfarrämter.
- Auf Ende April 1943 waren im Kanton Bern 435 Personen **gänzlich arbeitslos** gegen 591 im gleichen Monat des Vorjahres.

12. Die **Vereinigung für Heimpflege** in Büren a. A. stellt die kulturhistorisch wertvollsten Stücke ihres Museums «Spittel» und der «Sammlung Bendicht Moser» im Restaurant zur Post aus.
- Burgdorf beschliesst, die in anderen Schweizerstädten durchgeführte Aktion «Chum cho ässe» an die Hand zu nehmen.
- In Wattenwil verunglückt ein 14jähriger Jüngling tödlich, indem er vom Feld heimkommend mit seinem **Velo** in das **Postauto** hineinfährt.
- In Brienz wird der **Westbahnhof** in Betrieb gesetzt.
13. Thun befasst sich mit der Ausrichtung eines Kredites von 500 000 Fr. zur **Erstellung von Wohnungen** und **Siedlungsbauten im Lerchenfeld** und der Abtretung von 8450 Quadratmeter Baugterrain.
- Zum Direktor der **Pulverfabrik Wimmis** wird Dr. Attilio Torricelli gewählt.
- Die Gemeinde **Worb** errichtet ein **Arbeitslager für Töchter**, die **Bäuerinnenhilfe** übernehmen.
- Für das **Emmental** und den **Oberaargau** wird in Burgdorf eine **Jugendanzweltschaft** ins Leben gerufen.

14. Das **Hotel Beausite** in Unterseen wird von einem Privaten erworben; in den neuen Flügel werden Wohnungen eingebaut.
- Die **Besitzung Hotel Belvédère** in Interlaken wird von der Gemeinde übernommen; ferner übernimmt die Gemeinde 100 Obligationen des **Kursaals** zum Preise von Fr. 20 000.
- Im **Berner Seeland** entdecken Schulkinde beim systematischen Absuchen der Felder ihrer Heimat eine ganze Menge **Feuersteinsplitter und Werkzeug**, die aus der Zeit der **Mittelsteinzeit** leute stammen.
16. Im **Moosseedorfsee** stürzt ein dreijähriges Kind bei einer **Bootsfahrt** ins Wasser und findet den Tod. Beim **Rettingsversuch** ertrinkt ein 35jähriges Fräulein ebenfalls.

### STADT BERN

9. Mai. In der **Heiliggeistkirche** erfolgt die Installation von Pfarrer Jampen.
10. Die **Pfadfinderabteilung «Patria»** begeht ihr 30jähriges Jubiläum mit einem Unterhaltungsabend im Kasino.
12. Anlässlich seines 60. Geburtstages veranstaltet **Waldemar Fink** eine **Bilderschau**.
14. Die neue **Feuerwehrkaserne** hat einen plastischen Schmuck, geschaffen von Marcel Perincioli, erhalten.